

Kunstharzlack

5460 glänzend
5461 seidenglänzend
5462 seidenmatt

Füllkräftiger Kunstharz-Spritzlack für den Innen- und Außeneinsatz



Anwendungsbereich

Bestens geeignet für Bau- und Landmaschinen, Garagentore, Nutzfahrzeuge, sowie Türen und Zargen.

Eigenschaften

- gute Witterungsbeständigkeit
- gute Farbtonbeständigkeit
- gute Glanzhaltung
- kurzzeitig beständig gegen Schmier-, Bohr- und Dieselöl
- gute mechanische Werte
- hohe Deckfähigkeit, daher sehr ergiebig
- sofern kein besonderer Korrosionsschutz gefordert ist, auf Stahl auch einschichtig einsetzbar

Werkstoffbeschreibung

Basis	Mittelöliges Alkydharz, oxidativ trocknend
Farbtöne	Alle gängigen Farbsysteme
Glanzgrad	5460 glänzend, > 80 GU/60° 5461 seidenglänzend, 40–60 GU/60° 5462 seidenmatt, 20–40 GU/60° (nach DIN EN ISO 2813)
Dichte	0,93–1,49 g/cm ³ ¹⁾ (nach DIN EN ISO 2811)
Theoretische Ergiebigkeit	Ca. 356–416 m ² /kg ¹⁾ (bei 1 µm Trockenschicht)
Festkörperanteil	42–67 Gew.-% ¹⁾
Lieferkonsistenz bei 20 °C	80–100 sek./DIN 4 mm
Standfestigkeit	150–200 µm (Nassfilm)
	¹⁾ farhtonabhängig
Flammpunkt	> 23 °C

Werkstoffbeschreibung

Kennzeichnung	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.
Schnellbewitterung QUV-B/SE	Nach 336 h Restglanz ≥ 50 % vom Ausgangsglanz (nach DIN EN ISO 16474-3)
Schnellbewitterung Xenon	Nach 1.000 h Restglanz ≥ 80 % vom Ausgangsglanz (nach DIN EN ISO 16474-2)

Beschichtungsvorschlag

Untergründe ²⁾	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Stahl vorzugsweise gestrahlt (Reinheitsgrad min. SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944, Teil 4)	Kunstharz-Grundierung ³⁾ 5200 40–60 µm	Falls erforderlich kann mit den vorgenannten Grundierungen eine zweite Schicht aufgebracht werden. Bei Schlussbeschichtungen in intensiven Farbtönen (siehe Verarbeitung) ist eine Zwischenbeschichtung im Farbton RAL 9010 (ca. 40 µm) mit 5461.-.9010 erforderlich.	Kunstharzlack 5460, 5461, 5462 30–50 µm
	Kunstharz- Tauchgrundierung ³⁾ 5201 20–30 µm		
	EP-Ester-Grundierung 5206 40–60 µm		
Guss			
NE-Metalle			

²⁾ Generell muss der Untergrund frei von Fetten, Ölen, Trenn- und Ziehmitteln sowie von Schmutz, Korrosionsprodukten u. a. Verunreinigungen sein

³⁾ Nicht für verzinkte Untergründe geeignet

Verarbeitung

Material vor der Verarbeitung homogen aufrühren.

Verträglichkeit	Nur kombinierbar mit den in diesem Technischen Merkblatt dafür vorgesehenen Verdünnungen und Grundierungen
Verarbeitungstemperatur	15–25 °C
Verdünnung	Spritzverdünnung 5121, Kunstharz-Verdünnung 5144. Unter Rühren homogen verteilen
Luftfeuchtigkeit	40–70 % r. F.

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren	Airless-Spritzen, Luftspritzen, Air-Mix-Spritzen, bedingt Rollen und Streichen.
--------------------------	--

Trocknung

Lufttrocknung (bei + 20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 1 Stunde, klebfrei nach ca. 5–6 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 16 Stunden. Ausgehärtet nach ca. 7 Tagen.

Ofentrocknung

Ca. 30 Minuten Ablüftzeit einhalten. Anschließend den Lack ca. 60 Minuten bei einer Objekttemperatur von 60–80 °C forciert trocknen. Der Zeitpunkt der Überarbeitbarkeit ist im Einzelfall zu prüfen, spätestens nach Aushärtung des Lackfilms.

Bei tieferen Temperaturen und oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trockenzeiten berücksichtigen!

Ausführung in Intensivfarbtönen

Brillante Intensivfarbtöne, insbesondere in den Bereichen gelb, orange, rot, magenta und gelbgrün (betroffene RAL-Classic-Uni-Farbtöne siehe unten) besitzen ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei diesen Farbtönen eine Zwischenbeschichtung im Farbton RAL 9010 (ca. 40 µm) mit 5461.-.9010.

Betroffene RAL-Classic-Farbtöne:

RAL 1003	RAL 2001	RAL 3011
RAL 1004	RAL 2002	RAL 3013
RAL 1006	RAL 2003	RAL 3016
RAL 1007	RAL 2004	RAL 3018
RAL 1012	RAL 2008	RAL 3020
RAL 1016	RAL 2009	RAL 3027
RAL 1017	RAL 2010	RAL 3031
RAL 1018	RAL 2011	RAL 4002
RAL 1021	RAL 3000	RAL 4004
RAL 1023	RAL 3001	RAL 4007
RAL 1028	RAL 3002	RAL 4010
RAL 1032	RAL 3003	RAL 6018
RAL 1033	RAL 3004	RAL 6026
RAL 1037	RAL 3005	RAL 8023
RAL 2000	RAL 3007	

Spritzdaten

Verfahren	Düsenbohrung	Druck	Verarbeitungskonsistenz ⁴⁾
Airless-Spritzen	0,23–0,33 mm	ca. 160 bar (Material)	60–80 sek.
Luftspritzen	1,3–1,5 mm	3–4 bar	20–35 sek.

⁴⁾ gemessen im DIN 4 mm Auslaufbecher

Gebindegrößen

2,5 kg, 10 kg, 25 kg.
Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

Lagerfähigkeit

24 Monate nach Wareneingang.
In verschlossenem Behälter, trocken und bei Raumtemperatur (maximal 25 °C) lagern. Vor Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor An-/Austrocknung schützen. Getrocknete Lackrückstände und angetrocknete Haut sind im Lack unlöslich und nur durch Sieben zu entfernen.

Mindesthaltbarkeit

Siehe Etikett

Dieses Technische Merkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Bei Bedarf erhalten Sie die aktuelle Version bei Ihrem Brillux Ansprechpartner oder unter www.brillux-industrielack.de, Version 10

Brillux GmbH & Co. KG Industrielack
Otto-Hahn-Straße 14
59423 Unna
Tel. +49 2303 8805-0
Fax +49 2303 8805-119
info@brillux-industrielack.de
www.brillux-industrielack.de

